

Matsa Resources Ltd.: Linden verpasst erneut die Fristen

25.07.2023 | [Hannes Huster \(Der Goldreport\)](#)

Linden Gold, der Joint-Venture Partner für das Devon Goldprojekt, scheint nun auch die zweite Chance zu vertun, nachdem man schon das erste Joint-Venture nicht auf die Reihe bekommen hat.

Wie [Matsa Resources](#) heute mitgeteilt hat, konnte Linden den ersten vereinbarten Meilenstein, der eigentlich bis 31.03. erfolgen sollte, dann nochmals bis 30.06.2023 verlängert wurde, nicht erfüllen.

Matsa hat dies nun, nach einigen offensichtlich erfolglosen Gesprächen, Linden offiziell mitgeteilt. Kommt Linden nicht in Bewegung, dann kann Matsa das Joint-Venture innerhalb von 14 Tagen auflösen. Laut dem Vertrag kann Matsa dann das bereits bezahlte Geld behalten und bekommt Devon zu 100% zurück.

Update re Devon Joint Venture

Matsa Resources Limited (“Matsa” or “the Company” ASX: MAT) has issued to Linden Gold Alliance Limited (“Linden”), via its wholly owned subsidiary Devon Gold Project Pty Ltd (“Devon”), a notice of Default Events (“Notice”) under the Mine Management and Profit Sharing Joint Venture Agreement for the Devon Gold Mine Joint Venture (“JVA”), announced to the market on 14 November 2022, between Linden and Matsa.

Matsa previously announced on 8 May 2023, that Linden was unable to meet Milestone 1 by 31 March 2023. Despite numerous discussions between the parties over the past few weeks, including an extension to meet Milestone 1 to 30 June 2023, Matsa considers that Linden has still not met Milestone 1.

In addition, Linden has failed to implement approved budgets and programmes and failed to provide a 2024 financial year proposed programme and budget as obligated as the Manager of the joint venture.

Accordingly, Matsa has issued the Notice to Linden under the JVA.

Under the JVA, if Linden fails to remedy a Default Event within 14 days, Matsa has a right to terminate the JVA.

Matsa will keep the market and shareholders informed as and when required.

Fazit:

Linden Gold scheint es mit Verträgen nicht so genau zu nehmen. Schon das erste große Joint-Venture ist krachend gescheitert und man hat sich dann auf diese neue Vereinbarung eingelassen, die sehr zugunsten von Matsa gestaltet war.

Linden versucht die vorhandenen Schulden loszuwerden und hat vor wenigen Tagen eine nichtbindende Vereinbarung mit St Barbara unterzeichnet, um die Schulden zu restrukturieren: Link.

Für eine nicht börsennotierte Firma hat man schon allerlei Sorgen am Hals und ich glaube nicht, dass man das JV mit Matsa in der aktuellen Form erfüllen kann, obwohl man Devon offiziell noch als neue Produktionsstätte ab 2024 angibt:



Linden to be Debt Free

St Barbara to become Major Shareholder

- Linden to be debt free following non-binding indicative term sheet signed with St Barbara to settle the Second Fortune Finance Facility
- Indicative terms to settle and wind down the secured Second Fortune Finance facility by way of:
 - \$6,000,000 share payment
 - \$5,000,000 contingent payments payable in two equal tranches
- Debt Restructure materially resets LGA's balance sheet and enables
 - continued delivery of gold from Second Fortune
 - expedited exploration and M&A opportunities
 - potential ore production from the Devon JV from early CY24
- St Barbara will become a major shareholder with ~30%
- New processing agreement to be entered into with Genesis Minerals Limited - the new owner of Gwalia

© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken,

Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.*
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.*
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.*
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.*
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.*

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/509165-Matsa-Resources-Ltd.--Linden-verpasst-erneut-die-Fristen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).